

Betreff:
Schutz von Igel und anderen Kleintieren

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
14.01.2025

Beratungsfolge:
Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

28.01.2025

Status
Ö

Sachverhalt:

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz gehört der Igel zu den besonders geschützten Arten. Igel und auch andere Kleintiere sind nachtaktiv und daher besonders in der Dämmerung und Nacht auf Nahrungssuche. Die Tageszeit verbringen die Tiere hauptsächlich in Laubhaufen und im Unterholz. Diese Lebensräume werden immer häufiger durch Wohn- und Straßenbebauung verdrängt. Zudem sind diese Baumaßnahmen mit Lärm verbunden, wodurch die Igel und weitere Kleintierarten am Tag nicht zur Ruhe kommen.

In innerstädtischen Bereichen finden sie durch die kleiner werdenden Aufenthaltsräume immer weniger Nahrung. Eine weitere besondere Gefahr stellen Mähroboter dar, die auch nachts den Rasen pflegen. Sie sind sehr leise, was positiv für den Menschen, aber negativ für den Igel ist. Diese Mähroboter führen bei den Tieren zu erheblichen Verletzungen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie schätzt die Verwaltung diese Problematik ein bzw. wurden bereits Maßnahmen durchgeführt, die zum Schutz der Igel und anderer Kleintiere dienen?
2. Welche Formen von Informationskampagnen kann sich die Verwaltung zum Schutz der Igel und anderer Kleintiere vorstellen und welche wären ggf. kurzfristig umsetzbar?

Gez. Annette Johannes

Anlagen:
keine